



Leitfaden für eine geschlechtersensible Sprache

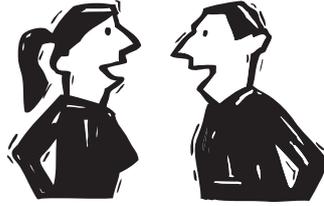
Der bewusste Umgang mit Sprache ist ein Qualitätskriterium unserer Fachhochschule. Daher ist es wichtig, im Arbeits- und Studienalltag, in Publikationen und im Auftritt eine geschlechtersensible Sprache konsequent anzuwenden. Eine nicht immer leichte Aufgabe!

Der Leitfaden zeigt praktische Beispiele auf, wie Frauen und Männer in Texten sprachlich sichtbar gemacht werden können. Mit etwas Übung und Kreativität lassen sich lesefreundliche Texte gestalten. Es gibt jedoch keine Patentreue. Denken Sie schon bei der Textplanung an eine geschlechtersensible Sprache. Berücksichtigen Sie auch Frauen und Männer bei der Bildauswahl und in Praxisbeispielen.

Paarformen

Wenn Männer und Frauen gemeint sind, verwenden Sie beide Formen bzw. die Paarform.

- Studentinnen und Studenten
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Absolventinnen und Absolventen
- Dozentinnen und Dozenten
- Kundinnen und Kunden
- Ingenieurinnen und Ingenieure



Kurze Sätze helfen mit, dass Texte trotz Paarformen gut lesbar bleiben. Das Komma wirkt im Sprachfluss weniger störend als der Schrägstrich:

- Der Präsident, die Präsidentin kann für bestimmte Aufgaben Delegierte einsetzen.
- Verordnung über das Führen des Titels Professorin, Professor

Hinweis: Eine Generalklausel wie «In diesem Text wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Frauen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen», widerspricht dem Grundgedanken, beide Geschlechter in der Sprache sichtbar zu machen.

Geschlechtsneutrale Formulierungen

Setzen Sie anstelle der Paarform die Mehrzahl oder eine neutrale Form. Die Verwendung der Mehrzahl vereinfacht den Text, weil Artikel, Adjektive und Pronomen für die weibliche und die männliche Form identisch sind.

- Studierende
- Teilnehmende
- Schulleitung
- Ehemalige, Diplomierte
- Dozierende, Lehrpersonen, Lehrende
- Mitarbeitende, Angestellte, Personal, Beschäftigte
- Kundschaft
- Projektleitung



Häufige Fehler: Die neutrale Form mit Partizip ist nur im Plural anwendbar:

- die Dozierenden = korrekt
- der Dozierende = nicht korrekt (korrekt: der Dozent)

Hinweis: Das grammatikalische Geschlecht ist ebenfalls zu beachten:
die Fachhochschule als Arbeitgeberin
die Versicherung als Sponsorin
die Firma als Projektpartnerin

Direkte Anrede

Statt

Der Bibliotheksbenutzer hat Folgendes zu beachten...
Jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin sollte bei der Auswahl der Materialien auch ökologische Kriterien berücksichtigen.
Wir suchen eine/n teamfähige/n und erfahrene/n Mitarbeiterin ...

Besser

Bitte beachten Sie folgende Bibliothekshinweise ...
Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der Materialien auch ökologische Kriterien.
Sie sind teamfähig und bringen Erfahrung in ... mit.

Gebrauch des Passivs

Statt

Der Arbeitnehmer erhält die Kinderzulage mit dem Lohn.
Der Student erhält die Bescheinigung zusammen mit dem Zeugnis.

Besser

Die Kinderzulage wird mit dem Lohn ausbezahlt.
Die Bescheinigung wird zusammen mit dem Zeugnis ausgehändigt.

Bitte beachten Sie: Passivhäufungen wirken unpersönlich und schwerfällig.

Umschreibung mit einem Adjektiv

Statt

nach Auskunft der Bibliothekare
Hilfe eines Arztes
Rat eines Fachmanns
Lift für Rollstuhlfahrer

Besser

bibliothekarische Auskunft
ärztliche Hilfe
fachkundiger Rat
rollstuhlgängiger Lift

Pronomen

Verwenden Sie geschlechtsneutrale Pronomen (wer, alle, niemand, diejenigen, jene) für eine geschlechtersensible Formulierung.

Statt

Jeder sollte an der Sitzung teilnehmen.
Keiner hat sich gemeldet.

Besser

Alle sollten an der Sitzung teilnehmen.
Niemand hat sich gemeldet.

Handlungsbezeichnende Substantive

Statt

Die Teilnehmer der Tagung sind dazu berechtigt...

Besser

Die Teilnahme an der Tagung berechtigt zu...

Zusammengesetzte Wörter

Bei zusammengesetzten Wörtern wird oft vergessen, dass es sich um geschlechtsspezifische Formen handelt. Es empfiehlt sich deshalb, möglichst neutrale Begriffe oder Umschreibungen zu verwenden.

Statt

Studienanfänger
Ingenieurverband
Studentenvertretung
Teilnehmerliste
Auftraggeber
Mitarbeitergespräch
benutzerfreundlich
leserfreundlich

Besser

neueintretende Studierende, Neustudierende
Ingenieurinnen- und Ingenieurverband, Verband der Ingenieurinnen und Ingenieure
Vertretung der Studierenden, Studierendenvertretung
Liste der Teilnehmenden
Auftraggeberinnen und Auftraggeber, Auftraggebende, auftraggebende Firma/Institution
Qualifizierungsgespräch
benutzungsfreundlich, einfach zu bedienen
lesefreundlich

Kurzformen

Bei beschränktem Platz besteht die Möglichkeit, Kurzformen zu verwenden. Sie haben ihre Berechtigung in Formularen, Fragebogen, Listen, Tabellen, Aktennotizen oder Protokollen mit informellem Charakter. Verwenden Sie generell in einem Text immer die gleiche Kurzform.

Es gilt die Kurzform mit Schrägstrich ohne Bindestrich:
Dozent/in, Patient/in

Hinweis: Verwenden Sie möglichst Dozierende (statt: der/die Dozent/in). Bitte keine Klammern setzen: Dozent(in)



Häufige Fehler: Auch bei Kurzformen muss die Grammatik stimmen. Nach dem Weglassen des Schrägstrichs oder der weiblichen Endung muss ein grammatikalisch korrektes Wort übrigbleiben:
Student/in = korrekt
Studenten/innen, Expert/in, der/die Kund/in= nicht korrekt

Für Publikationen mit Repräsentationscharakter gilt:

→ Vermeiden Sie Kurzformen im Lauftext zu Gunsten von anderen Lösungen.

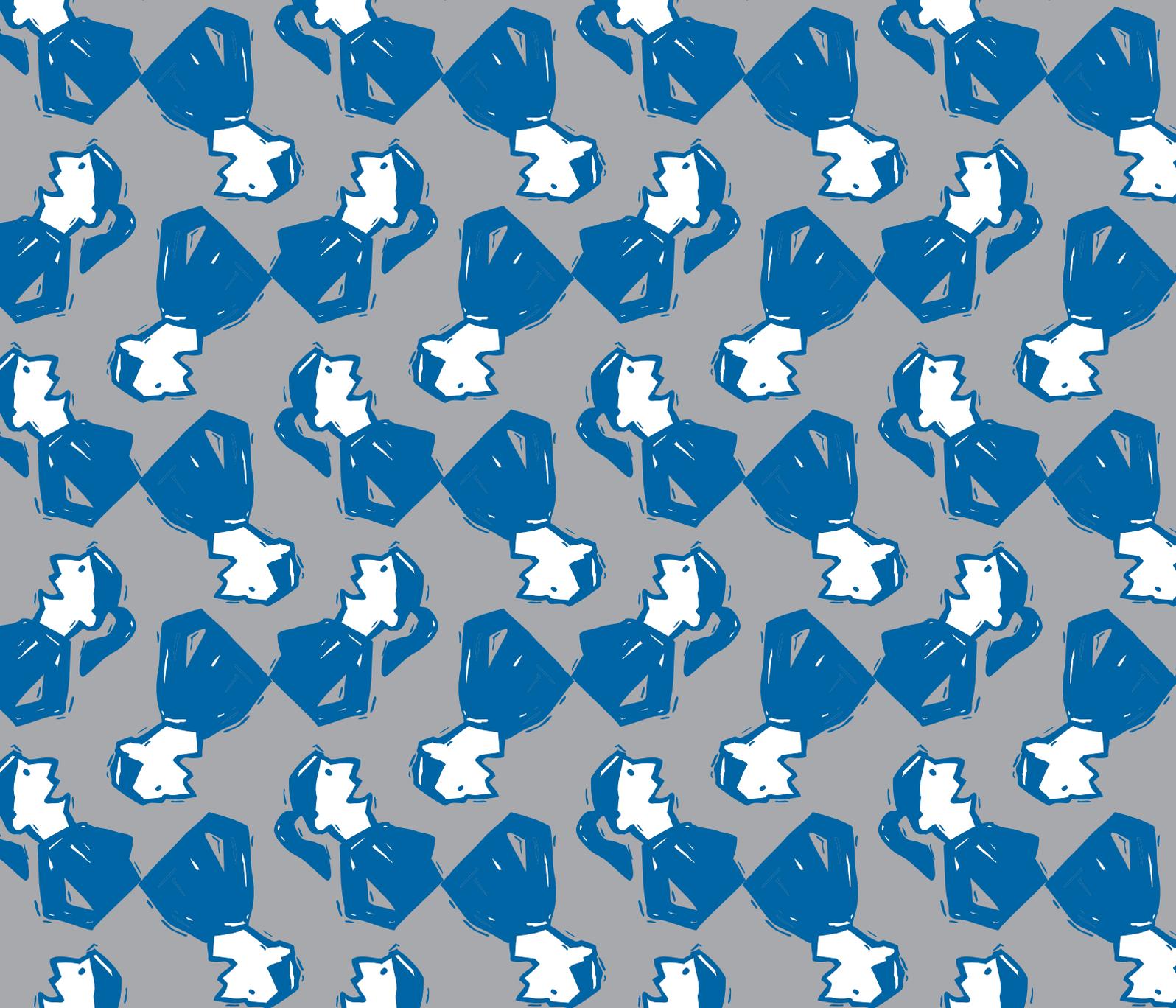
Weiterführende Links

Leitfaden zur sprachlichen Gleichbehandlung von Frau und Mann der Universität Zürich (2006):
www.gleichstellung.uzh.ch/angebote/sprachleitfaden.html

Die zwölf Sprachregeln für eine geschlechtergerechte Sprache der ETH Zürich (2011): www.equal.ethz.ch/rules

Geschlechtergerechte Sprache. Leitfaden zum geschlechtergerechten Formulieren der Schweizerischen Bundeskanzlei (2009):
www.bk.admin.ch/dokumentation/sprachen/04915/05313/index.html?lang=de

Berufsverzeichnis des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI: www.sbf.admin.ch/bvz/



FHO

Fachhochschule Ostschweiz

Institut für Gender und Diversity IGD-FHO

Kontakt

Umformulierungen und ein kreativer Umgang mit der Sprache ermöglicht es in den meisten Fällen, umständliche oder schwerfällige Formulierungen zu umgehen. Sollten Sie in einem bestimmten Fall nicht weiterkommen, stehen wir Ihnen zur Verfügung:

FHS St.Gallen
Fachstelle Sprache
Rosenbergstr. 59, 9001 St.Gallen
fachstelle.sprache@fhsg.ch

HSR Rapperswil
Fachstelle Chancengleichheit
Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil
chancengleichheit@hsr.ch

HTW Chur
Hochschulsport/Diversity
Pulvermühlestr. 57, 7004 Chur
diversity@htwchur.ch

NTB Buchs
Chancengleichheit
Werdenbergstr. 4, 9471 Buchs
chancengleichheit@ntb.ch

